



TEC-IT

WWW.TEC-IT.COM

TFORMer AutoDoc

Automatisierte Dokumentgenerierung (Druck,
Datei oder Email)

Version 6.0

Benutzerdokumentation

30 September 2010

TEC-IT Datenverarbeitung GmbH
Hans-Wagner Str. 6
A-4400 Steyr, Austria

t ++43 (0)7252 72720
f ++43 (0)7252 72720 77
office@tec-it.com
www.tec-it.com

1 Inhalt

1	Inhalt	2
1.1	Abbildungsverzeichnis	2
1.2	Tabellenverzeichnis	2
2	Haftungsausschluss	3
3	Einleitung	4
3.1	Allgemeines	4
3.2	Systemanforderungen	4
4	Allgemein	5
4.1	Installationsschritte	5
4.2	Installation	5
5	Konfiguration	8
5.1	Allgemeines	8
5.2	Konfigurationsdatei	8
5.2.1	Sektion "Mail"	8
5.2.2	Sektion "Log"	8
5.2.3	Sektion "DocumentGeneration"	9
5.2.4	Sektion „SavePath“	10
5.2.5	Sektion "Directories"	10
6	Daten-Dateien	11
6.1	Daten-Datei im XML-Format	11
6.1.1	Einstellungen für die Verwendung von XML-Dateien	13
6.2	Daten-Datei im CSV- bzw. TXT-Format	14
6.2.1	Einstellungen für die Verwendung von CSV- oder TXT-Dateien	14
6.3	Beispieldateien	15
7	Kontaktinformation	16

1.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Installation - Benutzereingabe I.....	5
Abbildung 2: Installation - Benutzereingabe II.....	6
Abbildung 3: Installation - Benutzereingabe III.....	7

1.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Sektion "Mail" - Pflichtfelder.....	8
Tabelle 2: Sektion "Mail" - Optionale Felder.....	8
Tabelle 3: Sektion "Log" - Optionale Felder.....	9
Tabelle 4: Sektion "DocumentGeneration" – Pflichtfelder.....	9
Tabelle 5: Sektion "DocumentGeneration" – Pflichtfelder für CSV und TXT Dateien.....	9
Tabelle 6: Sektion "DocumentGeneration" - Optionale Felder.....	9
Tabelle 7: Sektion "DocumentGeneration" - Optionale Felder für CSV und TXT Dateien.....	9
Tabelle 8: Sektion "SavePath" - Optionale Felder.....	10
Tabelle 9: Sektion "Directories" - Pflichtfelder.....	10
Tabelle 10: Jobdaten.....	12
Tabelle 11: Benötigte Einstellungen für die Verwendung von XML-Dateien.....	13
Tabelle 12: Optionale Einstellungen für die Verwendung von XML-Dateien.....	13
Tabelle 13: Benötigte Einstellungen für die Verwendung von CSV- oder TXT-Dateien.....	14
Tabelle 14: Optionale Einstellungen für die Verwendung von CSV- oder TXT-Dateien.....	15

2 Haftungsausschluss

Dieses Produkt (bzw. Dokument) steht Ihnen in der aktuellen Version „WIE BESEHEN – ohne Gewährleistung“ zur Verfügung. TEC-IT weist alle Garantien, die über das anwendbare Recht hinausgehen, zurück. Risiken, die aus der Benutzung des Produkts und der Dokumentation entstehen, trägt der Lizenznehmer bzw. Benutzer. TEC-IT und seine Vertragspartner dürfen nicht für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste belangt werden (dies beinhaltet, uneingeschränkt, Schäden durch den Verlust von Einkünften, Einschränkungen in der Geschäftsausübung, Verlust von Geschäftsinformationen sowie andere wirtschaftliche Verluste), die aus der Benutzung oder Unfähigkeit zur Benutzung des Produkts (der Dokumentation) entstanden sind, selbst wenn TEC-IT auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen hat.



We reserve all rights to this document and the information contained therein. Reproduction, use or disclosure to third parties without express authority is strictly forbidden.



Für dieses Dokument und den darin dargestellten Gegenstand behalten wir uns alle Rechte vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung außerhalb des vereinbarten Zweckes sind nicht gestattet.

© 1998-2010
TEC-IT Datenverarbeitung GmbH
Hans-Wagner Str. 6

A-4400 Austria
t.: +43 (0)7252 72720
f.: +43 (0)7252 72720 77
<http://www.tec-it.com>

3 Einleitung

3.1 Allgemeines

Der Windows Systemdienst *TFORMer AutoDoc* generiert Dokumente die auf variablen Daten (von Ihrer Anwendung) und auf mit *TFORMer Designer* gestalteten Formularentwürfen basieren. Die Aufbereitung der Dokumente erfolgt komplett ohne Benutzerinteraktion, *TFORMer AutoDoc* ist für die automatisierte Dokumentaufbereitung oder für Druckaufgaben bestens geeignet.

Variable Daten können folgendermaßen zur Verfügung gestellt werden:

- XML-Dateien
Das Format dieser Dateien wird in 6.1 beschrieben.
- CSV- oder TXT Dateien
Das Format dieser Dateien wird in 6.2 beschrieben. Ein Emailversand ist bei dieser Vorgehensweise jedoch nicht möglich.

TFORMer AutoDoc überwacht frei einstellbare Verzeichnisse im Dateisystem. Sobald eine Datei in ein überwachtes Verzeichnis geschrieben wird, erfolgt die Aufbereitung und die Ausgabe des gewünschten Dokuments.

Die Ausgabe der Dokumente erfolgt als:

- Druck
Jeder unter Windows verfügbare Drucker kann verwendet werden
- Datei
- Email
In diesem Fall können sowohl Email-Body als auch das Attachment mit *TFORMer* Formularentwürfen festgelegt werden.

Alle Parameter werden mittels einer Konfigurationsdatei festgelegt. Diese Konfigurationsdatei wird in Kapitel 5 genauer beschrieben.

3.2 Systemanforderungen

- Windows 7
- Windows Vista
- Windows XP SP3 oder höher
- Windows Server 2003
- Windows Server 2008

- ▶ *TFORMer AutoDoc* benötigt die .NET Runtime 2.0 oder höher!
- ▶ *TFORMer AutoDoc* kann auf 32 und 64-bit System eingesetzt werden.

4 Allgemein

4.1 Installationsschritte

TFORMer AutoDoc benötigt eine vorhandene Installation von *TFORMer Designer* oder *TFORMer SDK*. Durch den im Folgenden beschriebenen Arbeitsablauf stellen Sie die Funktionalität von *TFORMer AutoDoc* sicher. Führen Sie folgende Schritte **in der angegebenen Reihenfolge** durch:

Schritt	Aktion	Kapitel	Benötigt
1	TFORMer Designer installieren TFORMer Designer kann von www.tec-it.com bezogen werden	-	Ja
2	SMTP Server für Mailversand festlegen <i>TFORMer AutoDoc</i> benötigt einen Mail-Server zum Versand von Daten- und Fehler-E-mails.	4.2	Ja
3	<i>TFORMer AutoDoc</i> installieren Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die .NET 2.0 Runtime auf dem betreffenden System vorhanden ist. Sollte diese fehlen, dann kann diese kostenfrei von www.microsoft.com bezogen werden.	4.2	Ja
4	<i>TFORMer AutoDoc</i> konfigurieren	5	Bei Bedarf
5	Testen der Funktionalität	6.3	Empfohlen

4.2 Installation

Die Installation des *TFORMer AutoDoc* erfolgt durch eine .msi Installationsdatei. Während des Installationsprozesses sind mehrere Benutzereingaben erforderlich welche hier genauer erläutert werden:

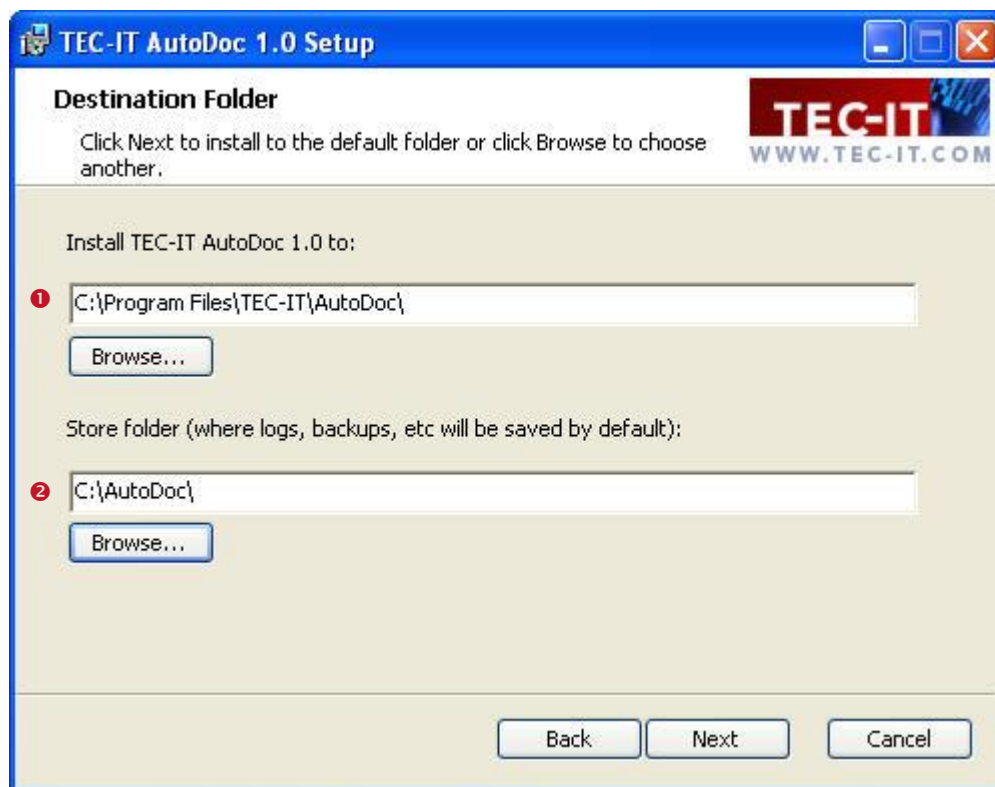


Abbildung 1: Installation - Benutzereingabe I

- 1 Installationsverzeichnis des *TFORMer AutoDoc*
- 2 Arbeitsverzeichnis, in welchem alle Daten des *TFORMer AutoDoc* gespeichert werden.

TEC-IT AutoDoc 1.0 Setup

AutoDoc configuration

Enter some basic information about your email server. These settings can be changed in the config file.

SMTP server address:

1 MySmtServer

Login Name for SMTP server (optional): Password (optional):

2 MySmtLogin 3 *****

Email address to which Error-mails will be sent:

4 admin@example.com

Back Next Cancel

Abbildung 2: Installation - Benutzereingabe II

- 1 Adresse des SMTP Servers (siehe auch 5.2.1)
- 2 Benutzername und 3 Passwort zum Anmelden beim SMTP Server (falls benötigt - siehe auch 5.2.1)
- 4 Email-Adresse zur Benachrichtigung bei Störungen (siehe auch 5.2.1)

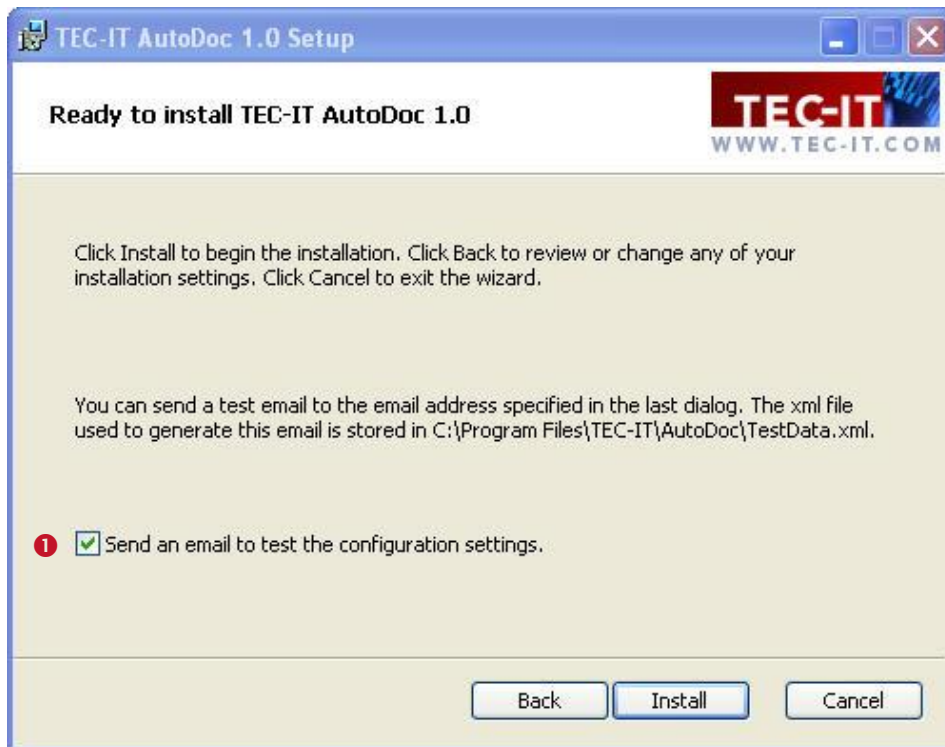


Abbildung 3: Installation - Benutzereingabe III

- 1 Kontrollkästchen, ob nach der Installation eine Testemail versendet werden soll

► Nach der Installation wird der Systemdienst *TFORMer AutoDoc* automatisch gestartet. Wenn Sie nachträglich die Konfiguration ändern, müssen Sie den Dienst *TFORMer AutoDoc* stoppen und starten um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

5 Konfiguration

5.1 Allgemeines

Die Konfiguration des *TFORMer AutoDoc* erfolgt mittels der Konfigurationsdatei „config.xml“, die sich im Installationsverzeichnis der Anwendung befindet. Diese XML-Datei kann jederzeit geändert werden. Damit die Änderungen aktiv werden, muss der Systemdienst *TFORMer AutoDoc* neu gestartet werden. Unter Windows befindet sich der Dialog dazu unter **Systemsteuerung** ► **Verwaltung** ► **Dienste**.

5.2 Konfigurationsdatei

Die Konfigurationsdatei enthält 4 Sektionen, die hier genauer beschrieben werden.

5.2.1 Sektion “Mail”

In diesem Abschnitt werden alle Daten für den Email-Versand festgelegt.

► *TFORMer AutoDoc* kann nicht ohne gültigen Email-Server betrieben werden!

Pflichtfelder:

Elementname	Beschreibung
Server	Die Adresse des SMTP Servers
EmailError	Emailadresse, an die Fehlerbenachrichtigungen gesendet werden

Table 1: Sektion "Mail" - Pflichtfelder

Optionale Felder:

Elementname	Beschreibung
User	Benutzername zur Authentifizierung beim SMTP Server
Password	Passwort zur Authentifizierung beim SMTP Server
DefaultSender	Emailadresse, die als Absender benutzt wird, falls in der Datendatei nichts anderes angegeben ist.
DefaultReplyTo	Emailadresse, die als Antwort-Adresse benutzt wird, falls in der Datendatei nichts anderes angegeben ist.
EmailTimeout	Zeitintervall in Millisekunden, nach dem der Versand einer Email abgebrochen wird, falls keine Rückmeldung erfolgt ist.
MustHaveEmail	Legt fest, ob die Email-Sektion in den Daten-Dateien optional oder verpflichtend ist.
SendSyncMail	Legt fest, ob der Emailversand synchron (neue Dokumente werden erst nach erfolgreichem Versand der Email generiert) oder asynchron (Generierung und Emailversand laufen parallel ab) erfolgt.

Table 2: Sektion "Mail" - Optionale Felder

5.2.2 Sektion “Log“

TFORMer AutoDoc schreibt Log-Dateien um eine Überprüfung der Funktion zu ermöglichen. Legen Sie in diesem Abschnitt die Protokollstufe, den Speicherzeitraum und den Speicherort der Protokollinformationen fest.

Optionale Felder:

Elementname	Beschreibung
LogPath	Verzeichnis in dem die Log-Dateien abgelegt werden sollen
LogMaxAge	Anzahl der Tage, wie lange eine Logdatei gespeichert werden soll
LogLevel	Granularität der Log-Einträge „Debug“ > „Information“ > „Warnings“ > „Error“ > „Fatal“

Tabelle 3: Sektion "Log" - Optionale Felder

5.2.3 Sektion "DocumentGeneration"

TFORMer AutoDoc generiert Dokumente die auf variablen Daten (auf XML- oder CSV-Dateien) und auf mit TFORMer Designer gestalteten Formularentwürfen basieren. Hier werden allgemeine Daten (wie etwa der Speicherort der Formularentwürfe, das Arbeitsverzeichnis, Parameter für Sicherung der generierten Dokumente, ...) festgelegt.

Pflichtfelder:

Elementname	Beschreibung
FormsPath	a) Pfad (Verzeichnisname und Dateiname) des TFORMer Repository oder b) Verzeichnisname, in dem TFORMer Standalone-Formulare gespeichert sind
WorkingDir	Verzeichnis, das zur Generierung der Dokumente dient

Tabelle 4: Sektion "DocumentGeneration" – Pflichtfelder

Elementname	Beschreibung
FieldSeparator	Das verwendete Trennzeichen zwischen den Datenfeldern.
DefaultPrinter	Bestimmt das Ausgabeformat beziehungsweise den verwendeten (Netzwerk-) Drucker
DefaultForm	Das Formular, das zur Generierung der Dokumente verwendet wird.

Tabelle 5: Sektion "DocumentGeneration" – Pflichtfelder für CSV und TXT Dateien

Optionale Felder:

Elementname	Beschreibung
BackupDir	Verzeichnis, in das die Resultate erfolgreich beendeter Aufträge gespeichert werden. Falls kein Verzeichnis angegeben wird, werden die Dateien nach Versenden der Email automatisch gelöscht und nicht weiter archiviert.
BackupMaxAge	Bei Verwendung des BackupDir: Anzahl der Tage, wie lange die Resultate der erfolgreich abgewickelten Aufträge gespeichert bleiben sollen, bevor sie automatisch gelöscht werden.
ErrorDir	Verzeichnis, in das nicht verarbeitbare Dateien verschoben werden. Falls kein Verzeichnis angegeben wird, werden die Daten unverzüglich gelöscht.
PollingTime	Zeitintervall in Millisekunden nach welchem die angegebenen Datenverzeichnisse nach Aufträgen durchsucht werden. Standardmäßig ist das Polling deaktiviert, da die Benachrichtigung auf neue Dateien über Events funktioniert (bereitgestellt durch das Betriebssystem). Bei Netzwerkfreigaben (Shares, heterogene Netzwerke) funktioniert dies jedoch nur eingeschränkt, da nach einer kurzen Verbindungsunterbrechung die Benachrichtigungen nicht mehr empfangen werden. Zu diesem Zweck ist es in diesem Fall notwendig , zusätzlich das „Polling“ durch Einstellen einer PollingTime (5 - 10 Sek.) zu aktivieren.

Tabelle 6: Sektion "DocumentGeneration" - Optionale Felder

Elementname	Beschreibung
TextQualifier	Das Zeichen, das den Beginn und das Ende einer Zeichenfolge kennzeichnet.

Tabelle 7: Sektion "DocumentGeneration" - Optionale Felder für CSV und TXT Dateien

5.2.4 Sektion „SavePath“

Bei der Verwendung von XML Datendateien (siehe Kapitel 6.1) ist es möglich, generierte Dokumente in einem zusätzlichen Verzeichnis abzuspeichern. Dokumente, die sofort gedruckt werden, werden dann zusätzlich als PDF-Datei erzeugt. Mit folgenden Einstellungen kann dieses Verhalten beeinflusst werden.

Optionale Felder:

Elementname	Beschreibung
CopyXml	Legt fest, ob die XML Datei, mit der die Ausgabe angestoßen wurde, in das <i>SavePath</i> Verzeichnis kopiert wird.
CreateSubDirectories	Legt fest, ob Unterverzeichnisse im angegebenen <i>SavePath</i> Verzeichnis angelegt werden sollen. Diese Unterverzeichnisse sind mit einem Zeitstempel versehen, um die Eindeutigkeit zu gewährleisten. ACHTUNG: Dokumente, die direkt gedruckt werden, werden zusätzlich als PDF-Datei gespeichert. Der Name der PDF-Datei entspricht dabei dem der XML-Datendatei. Setzen Sie diese Einstellung nur auf „false“, wenn die verwendeten Datendateien eindeutig benannt sind. Ansonsten werden bestehende Dokumente überschrieben.

Tabelle 8: Sektion "SavePath" - Optionale Felder

5.2.5 Sektion "Directories"

TFORMer AutoDoc generiert Dokumente die auf variablen Daten (auf XML- oder CSV-Dateien) basieren. In diesem Abschnitt werden die Verzeichnisse festgelegt, die auf Datendateien überwacht werden sollen.

▶ Es muss mindestens ein Verzeichnis angegeben werden.

Pflichtfelder:

Elementname	Beschreibung
Directory	Zumindest ein Datenverzeichnis, das nach Aufträgen durchsucht wird.

Tabelle 9: Sektion "Directories" - Pflichtfelder

Dem Dienst *TFORMer AutoDoc* muss auf diese Verzeichnisse **voller Zugriff** gewährt werden, damit die Dateien sowohl gelesen, als auch gelöscht bzw. verschoben werden können. Kann auf ein Verzeichnis nicht wie gewünscht zugegriffen werden, wird dieses Verzeichnis in Folge nicht mehr überwacht. Eine Fehlermeldung wird an die unter „EmailError“ spezifizierte Adresse gesendet und es erfolgt ein Eintrag in die Log-Datei.

6 Daten-Dateien

6.1 Daten-Datei im XML-Format

Zu beachten ist, dass mit dieser Variante beliebige Formulare erzeugt werden können. Diese Formulare können auch mehrere „Zeilen“ oder „Etiketten“ beinhalten – das ist durch die Angabe mehrerer <Record> Tags innerhalb eines <Job> möglich.

Zusätzlich können mehrere Attachments zu einer Email zusammengefasst werden - durch die Angabe mehrerer <Attachment> Tags im <Email> Block.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1" ?>
<TFSData>

  <!-- Hier folgen Daten für das VDA-Formular -->

  <Job>
    <Records>
      <Record>
        <V Name="SachNrKunde">1234567890</V>
        <V Name="LieferantenNr">1234567890</V>
        u.s.w.
      </Record>

      <!-- Hier folgen Daten für die zweite „Zeile“ (2tes Label) -->

      <Record>
        <V Name="SachNrKunde">1234567891</V>
        <V Name="LieferantenNr">1234567891</V>
        u.s.w.
      </Record>
    </Records>
    <Printer Name="PDF:Attachment1.pdf" Copies="2" />

    <!-- Beliebige Formulare sind möglich durch die Auswahl eines anderen Formulars -->

    <Form Project="VDA" Name="VDA4902_DE" />
  </Job>

  <!-- Daten für den Email-Text (Body.html wird dann im Email-Block referenziert)-->

  <Job>
    <Records>
      <Record>
        <V Name="Anrede">Sehr geehrter Herr</V>
        <V Name="Name">Mustermann</V>
        u.s.w.
      </Record>
    </Records>
    <Printer Name="HTML:Body.html" SavePath="C:\Output\"/>

    <!-- Beliebige Body-Texte sind möglich durch die Auswahl eines anderen Formulars -->

    <Form Project="COMMON" Name="EmailBody DE" />
  </Job>

  <!-- Hier folgen allgemeine Daten für den Versandauftrag (Email-Adressen) -->

  <Email>
    <Recipient>user@example.com</Recipient>
    <Cc>admin@example.com</Cc>
    <ReplyTo>admin@example.com</ReplyTo>
    <MailFrom>user@example.com</MailFrom>
    <Body>Body.html</Body>
    <Attachment>Attachment1.pdf</Attachment>
    <Subject>Das ist das Subject!</Subject>
  </Email>
</TFSData>
```

Zu beachten ist, dass in einer XML-Datei mehrere „Formulare“ spezifiziert werden können:

- Die Formulare (<Job>...</Job> Blöcke) werden der Reihe nach abgearbeitet und je nach Spezifikation werden Dokumente erzeugt und abgespeichert („PDF“, „HTML“, „TXT“, „PS“) oder gedruckt („Printer“).
- Nach Abarbeitung der Formulare kann/muss (siehe Kapitel *Konfigurationsdatei* ► *Sektion „Mail“* ► *MustHaveEmail*) eine Email versandt werden, dem die generierten Dokumente als Anlage angehängt werden können.
Falls ein Email gesendet werden soll, muss ein Bodytext spezifiziert werden. Dies kann auf 2 Arten passieren:
 - Ein generiertes Dokument wird als Bodytext benutzt („TXT“ oder „HTML“)
 - Eine bereits existierende Datei wird als Bodytext benutzt. In diesem Fall wird in der Sektion „Email“ unter „Body“ ein absoluter Dateipfad angegeben.

Die XML-Datei muss im Normalfall folgende Daten enthalten (falls in der Konfigurationsdatei der Emailversand als optional spezifiziert wurde und keine Email gesendet werden soll, können die Email-Parameter „Recipient“, „Cc“, „ReplyTo“, „MailFrom“, „Subject“ und „Attachment“ entfallen):

Wert	Beschreibung
TFSDData	Root-Node
Job	Kapselt eine Formulargenerierung
Records	Kapselt alle <Record/>-Einträge
Record	Kapselt alle Datenfelder/Variablen <V>...</V>
V	Setzt den Wert eines Datenfeldes im Formular
Printer	Gibt den Namen und Typ der Ausgabe an Copies (optional) gibt an, wie viele Exemplare generiert/gedruckt werden sollen SavePath (optional) gibt an, ob das generierte Dokument in einem zusätzlichen Verzeichnis gespeichert werden soll.
Form	Spezifiziert das zu verwendende Formular
Recipient	Die Email-Adressen der Empfänger
Cc	Die Email-Adressen der zusätzlichen Empfänger
ReplyTo	Die Antwortadresse
MailFrom	Die Absenderadresse (meistens gleich mit ReplyTo)
Subject	Das Subject der Email (Betreff)
Attachment	Name der Attachment-Datei (muss mit Angabe im Printer des ersten Jobs übereinstimmen)
Body	Name der Body-Datei (muss mit Angabe im Printer des zweiten Jobs übereinstimmen)

Tabelle 10: Jobdaten

Falls ein Formular nur gedruckt werden soll, muss auf Folgendes geachtet werden:

- In der Konfigurationsdatei muss „MustHaveEmail“ (siehe Kapitel *Konfigurationsdatei* ► *Sektion „Mail“* ► *MustHaveEmail*) auf „false“ gesetzt werden, damit die Email-Sektion in der Daten-Datei entfallen kann.
- Der Benutzer, unter welchem der Windows Dienst läuft, muss über entsprechende Rechte verfügen, um den Drucker benutzen zu dürfen. Gegebenenfalls kann der Windows Dienst auch unter einem anderen Benutzer gestartet werden (*Systemsteuerung* ► *Verwaltung* ► *Dienste* ► *TFORMer AutoDoc* ► *Eigenschaften*).
- Es können auch Netzwerkdrucker benutzt werden. Die Syntax hierfür ist:
“Printer:\\Rechnername\Druckerfreigabename“

6.1.1 Einstellungen für die Verwendung von XML-Dateien

Folgende Einstellungen **müssen** in der Konfigurationsdatei „*config.xml*“ angegeben werden, damit die Generierung der Dokumente korrekt abläuft:

Elementname	Beschreibung
Server	Die Adresse des SMTP Servers
EmailError	Emailadresse, an die Fehlerbenachrichtigungen gesendet werden
FormsPath	Pfad (Verzeichnis und Dateiname) des TFORMer Repository oder das Verzeichnis, in dem TFORMer Standalone-Formulare gespeichert sind
WorkingDir	Verzeichnis, das zur Generierung der Dokumente dient
Directory	Zumindest ein Datenverzeichnis, das nach Aufträgen durchsucht wird.

Table 11: Benötigte Einstellungen für die Verwendung von XML-Dateien

Folgende Einstellungen **können** in der Konfigurationsdatei angegeben werden, um zum Beispiel die Archivierung oder die Fehlerbehandlung einzustellen:

Elementname	Beschreibung
User	Benutzername zur Authentifizierung beim SMTP Server
Password	Passwort zur Authentifizierung beim SMTP Server
DefaultSender	Emailadresse, die als Absender benutzt wird, falls in der Datendatei nichts anderes angegeben ist.
DefaultReplyTo	Emailadresse, die als Antwort-Adresse benutzt wird, falls in der Datendatei nichts anderes angegeben ist.
EmailTimeout	Zeitintervall in Millisekunden, nach dem der Versand einer Email abgebrochen wird, falls keine Rückmeldung erfolgt ist.
MustHaveEmail	Legt fest, ob die Email-Sektion in den Daten-Dateien optional oder verpflichtend ist.
SendSyncMail	Legt fest, ob der Emailversand synchron (neue Dokumente werden erst nach erfolgreichem Versand der Email generiert) oder asynchron (Generierung und Emailversand laufen parallel ab) erfolgt.
BackupDir	Verzeichnis, in das die Resultate erfolgreich beendeter Aufträge gespeichert werden. Falls kein Verzeichnis angegeben wird, werden die Dateien nach Versenden der Email automatisch gelöscht und nicht weiter archiviert.
BackupMaxAge	Bei Verwendung des BackupDir: Anzahl der Tage, wie lange die Resultate der erfolgreich abgewickelten Aufträge gespeichert bleiben sollen, bevor sie automatisch gelöscht werden.
ErrorDir	Verzeichnis, in das nicht verarbeitbare Dateien verschoben werden. Falls kein Verzeichnis angegeben wird, werden die Daten unverzüglich gelöscht.
PollingTime	Zeitintervall in Millisekunden nach welchem die angegebenen Datenverzeichnisse nach Aufträgen durchsucht werden. Standardmäßig ist das Polling deaktiviert, da die Benachrichtigung auf neue Dateien über Events funktioniert (bereitgestellt durch das Betriebssystem). Bei Netzwerkfreigaben (Shares, heterogene Netzwerke) funktioniert dies jedoch nur eingeschränkt, da nach einer kurzen Verbindungsunterbrechung die Benachrichtigungen nicht mehr empfangen werden. Zu diesem Zweck ist es in diesem Fall notwendig , zusätzlich das „Polling“ durch Einstellen einer PollingTime (5 - 10 Sek.) zu aktivieren.

Table 12: Optionale Einstellungen für die Verwendung von XML-Dateien

6.2 Daten-Datei im CSV- bzw. TXT-Format

Um die Generierung von Dokumenten mit CSV- oder TXT-Dateien anzustoßen, müssen die entsprechenden Felder (*FieldSeparator*, *DefaultPrinter*, *DefaultForm* und der optionale *TextQualifier*) in der Konfigurationsdatei gesetzt werden.

- ▶ Mit dieser Variante kann nur das unter *DefaultForm* angegebene Formular generiert werden (siehe 5.2.3).

Dieses Formular kann mehrere „Etiketten“ beinhalten – das ist durch die Angabe mehrerer Zeilen in der Daten-Datei (siehe unten) möglich.

Beispiel einer TXT-Datendatei:

```
"SachNrKunde"; "LieferantenNr"; "LieferscheinNr"; usw.
"123456789"; "12345"; "987654321"; usw.
"234567891"; "23451"; "876543219"; usw.
"345678912"; "34512"; "765432198"; usw.
```

Bei der Verwendung von CSV- oder TXT-Dateien, müssen in der ersten Zeile alle Datenfelder, getrennt durch den *FieldSeparator* (in diesem Fall ein Semikolon), angegeben werden. Der optionale *TextQualifier* ist in diesem Fall das Anführungszeichen (") Er ermöglicht es, das als *FieldSeparator* festgelegte Zeichen auch innerhalb der tatsächlichen Daten zu verwenden.

Jede folgende Zeile, entspricht einem Datensatz, für den jeweils ein Detailbereich gedruckt wird.

6.2.1 Einstellungen für die Verwendung von CSV- oder TXT-Dateien

Folgende Einstellungen **müssen** in der Konfigurationsdatei „*config.xml*“ angegeben werden, damit die Generierung der Dokumente korrekt abläuft:

Elementname	Beschreibung
Server	Die Adresse des SMTP Servers
EmailError	Emailadresse, an die Fehlerbenachrichtigungen gesendet werden
FormsPath	Pfad (Verzeichnis und Dateiname) des TFORMer Repository oder das Verzeichnis, in dem TFORMer Standalone-Formulare gespeichert sind
WorkingDir	Verzeichnis, das zur Generierung der Dokumente dient
Directory	Zumindest ein Datenverzeichnis, das nach Aufträgen durchsucht wird.
FieldSeparator	Das verwendete Trennzeichen zwischen den Datenfeldern.
DefaultPrinter	Bestimmt das Ausgabeformat beziehungsweise den verwendeten (Netzwerk-) Drucker
DefaultForm	Das Formular, das zur Generierung der Dokumente verwendet wird.

Tabelle 13: Benötigte Einstellungen für die Verwendung von CSV- oder TXT-Dateien

Folgende Einstellungen **können** in der Konfigurationsdatei angegeben werden, um zum Beispiel die Archivierung oder die Fehlerbehandlung einzustellen:

Elementname	Beschreibung
User	Benutzername zur Authentifizierung beim SMTP Server
Password	Passwort zur Authentifizierung beim SMTP Server
BackupDir	Verzeichnis, in das die Resultate erfolgreich beendeter Aufträge gespeichert werden. Falls kein Verzeichnis angegeben wird, werden die Dateien nach Versenden der Email automatisch gelöscht und nicht weiter archiviert.
BackupMaxAge	Bei Verwendung des BackupDir: Anzahl der Tage, wie lange die Resultate der erfolgreich abgewickelten Aufträge gespeichert bleiben sollen, bevor sie automatisch gelöscht werden.
ErrorDir	Verzeichnis, in das nicht verarbeitbare Dateien verschoben werden. Falls kein Verzeichnis angegeben wird, werden die Daten unverzüglich gelöscht.
PollingTime	Zeitintervall in Millisekunden nach welchem die angegebenen Datenverzeichnisse nach Aufträgen durchsucht werden. Standardmäßig ist das Polling deaktiviert, da die Benachrichtigung auf neue Dateien über Events funktioniert (bereitgestellt durch das Betriebssystem). Bei Netzwerkfreigaben (Shares, heterogene Netzwerke) funktioniert dies jedoch nur eingeschränkt, da nach einer kurzen Verbindungsunterbrechung die Benachrichtigungen nicht mehr empfangen werden. Zu diesem Zweck ist es in diesem Fall notwendig , zusätzlich das „Polling“ durch Einstellen einer PollingTime (5 - 10 Sek.) zu aktivieren.
TextQualifier	Das Zeichen, das den Beginn und das Ende einer Zeichenfolge kennzeichnet.

Tabelle 14: Optionale Einstellungen für die Verwendung von CSV- oder TXT-Dateien

6.3 Beispieldateien

Bei der Installation von *TFORMer AutoDoc*, werden einige Beispieldateien mitinstalliert, mit denen VDA 4902 Warenanhänger generiert werden können. Sie finden diese Dateien über das Startmenü

Start ► Alle Programme ► TEC-IT AutoDoc 1.1 ► Examples ► Examples

Diese Dateien müssen nur in eines der, von *TFORMer AutoDoc* überwachten Verzeichnisse kopiert werden, um die Ausgabe zu erstellen.

7 Kontaktinformation

TEC-IT Datenverarbeitung GmbH

Address: Hans-Wagner Str. 6
AT-4400 Steyr
Austria/Europe
Phone: +43 / (0)7252 / 72 72 0
Fax: +43 / (0)7252 / 72 72 0 – 77
Email: office@tec-it.com
Web: <http://www.tec-it.com>

AIX® is a registered trademark of IBM Corporation.

HTML, DHTML, XML, XHTML are trademarks or registered trademarks of W3C, World Wide Web Consortium, Laboratory for Computer Science NE43-358, Massachusetts Institute of Technology, 545 Technology Square, Cambridge, MA 02139.

JAVA® is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc., 901 San Antonio Road, Palo Alto, CA 94303 USA.

JAVASCRIPT® is a registered trademark of Sun Microsystems, Inc., used under license for technology invented and implemented by Netscape.

Linux® is a registered trademark of Linus Torvalds in several countries.

Microsoft®, Windows®, Microsoft Word®, Microsoft Excel® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Navision is a registered trademark of Microsoft Business Solutions ApS in the United States and/or other countries.

Oracle® is a registered trademark of Oracle Corporation.

PCL® is a registered trademark of the Hewlett-Packard Company.

PostScript® is a registered trademark of Adobe Systems Inc.

SAP, SAP Logo, R/2, R/3, ABAP, SAPscript are trademarks or registered trademarks of SAP AG in Germany (and in several other countries).

UNIX® is a registered trademark of The Open Group

All other products mentioned are trademarks or registered trademarks of their respective companies. If any trademark on our web site or in this document is not marked as trademark (or registered trademark), we ask you to send us a short message (office@tec-it.com).